

Welche Pferde eignen sich?

NICHT JEDES PFERD taugt als Therapiepferd. „Nur verlässliche Tiere, die fähig sind, auf Menschen mit Defiziten Rücksicht zu nehmen und auf sie eingehen können, kommen infrage. Von zehn ausgewählten Pferden können im Schnitt nur vier tatsächlich in der Therapie eingesetzt werden“, erklärt der Pferdeflüsterer Monty Roberts – ein Pferdefachmann, der sich sehr intensiv mit dem Bereich der pferdegestützten Therapie (RDA – Riding with the Disabled / Reiten mit Behinderten) auseinandersetzt. Inzwischen hat er bereits 3,5 Millionen Dollar an Spendengeldern gesammelt.



„Es kommt auch nicht so sehr auf die Rasse an. Vielmehr sind Charaktereigenschaften wie etwa Toleranz, Gehorsam, Vertrauen, Gelassenheit und ein gesundes, natürliches Gehmuster ausschlaggebend, ob ein Pferd als Therapietier geeignet ist“, sagt Peter Kai vom Sternalerhof.

Nicht jede Therapie und jeder Patient verlangt den gleichen Pferdetyp. So eignen sich etwa lebendige Vollblüter beispielsweise in der Regel sehr gut für depressive Menschen. Sie bringen die Lust, Energie und Freude zurück in das Leben der Patienten und ermuntern sie so, sich wieder dem Leben zu stellen.



URVERTRAUEN. Die natürliche Bewegung auf dem Pferd erinnert der Reiter unbewusst an die Zeit im mütterlichen Bauch.

der behinderte dem gesunden Menschen beim Reiten gleichgestellt. Das steigert nicht nur das Selbstbewusstsein, sondern auch die Lebensfreude enorm.

■ **PSYCHOTHERAPEUTISCHES REITEN.** Ein zusätzlicher Bereich, der in Österreich noch in den Kinderschuhen steckt. EAGALA (Equine Assisted Growth and Learning Association – Verband für pferdeunterstütztes Wachstum und Lernen) stammt aus den USA. Um diese Therapieform einsetzen zu dürfen, ist eine psychotherapeutische Ausbildung Voraussetzung. Im Gegensatz zu anderen Therapieformen mit Pferden spielen sich hier 90 Prozent der Arbeit am Boden ab. Ziel ist es, den motivierten Teilnehmer über die Bodenarbeit mit

dem Pferd dazu zu bringen, gewisse Kenntnisse wie etwa nonverbale Kommunikation, Durchsetzungsvermögen, Problemlösung, Selbstvertrauen etc. bewusst wahrzunehmen, anzuwenden und so zu trainieren. „Dabei gibt der Therapeut einen sicheren Rahmen vor, lässt dem Teilnehmer aber Freiraum, um Erfahrungen zu machen und Grenzen auszuloten“, so Reittherapeutin Annette Gehart (www.reittherapeut.at, www.pferdecoaching.at).

■ **DAS PFERD BEI FÜHRUNGSSEMINAREN.** Pferde eignen sich aber auch hervorragend als Co-Trainer, wie etwa beim Einsatz in Führungsseminaren, was erstaunlich klingen mag. Hier wird ausschließlich am Boden gearbeitet. „Aufgrund ihrer

Sensibilität reagieren Pferde auf jede Verhaltensweise und noch so winzige Gebürde, selbst wenn diese dem Menschen gar nicht bewusst ist. Ungefiltert reflektieren ihre Reaktionen unser Handeln – wie ein Spiegel, der einem vorgehalten wird“, erklärt Alexandra Kamper-Neulentner von Seminar DMC (Development – Management – Consulting). Vor allem der Anteil an nonverbaler Kommunikation wird vielen Teilnehmern erst bei der Arbeit mit Pferden so richtig bewusst. Nur wer authentisch, ehrlich, vertrauensvoll, mit klaren Zielen und klarer Kommunikation an das Tier herangeht, wird auch beim Co-Partner Pferd den gewünschten Erfolg erzielen. So wie das auch im Arbeitsleben bei den Mitarbeitern der Fall ist. „Der Selbsterfahrungsprozess während des zweitägigen Seminars ist immer wieder aufs Neue beeindruckend. Der Erfolg besteht aber letztlich darin, dass die Teilnehmer durch die Arbeit mit dem Pferd Reflektiertes, Erarbeitetes und Erlerntes auch im Berufsleben umsetzen können“, so Kamper-Neulentner.

Fragen an: tierwelt@news.at. Die Tierwelt finden Sie auch unter: www.news.at/tierwelt

DER VEREIN ,PFERDE STÄRKEN'

■ **BEGLEITUNG.** Ist ein gemeinnütziger Verein, dessen Mitglieder alle ehrenamtlich arbeiten. Die mit ihrem Herzblut engagierten Therapeuten bereuen mithilfe von Therapiepferden liebevoll Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Ob Heilpädagogisches Reiten, Energiearbeit und Angehörigenbetreuung oder auch Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung, das Ziel ist immer, den Menschen in seiner aktuellen Lebenssituation zu unterstützen, zu fördern und zu begleiten. Mit vereinten Kräften setzen sich die Vereinsmitglieder für den Bau einer Halle ein, um allen ihren Patienten die lange Winterpause zu ersparen. **Kontakt: Verein PFERDE STÄRKEN, Tel.: 0664/422 25 35, www.therapie-am-pferd.at**
eMail: aackerer@therapie-am-pferd.at



SEMINAR DMC

■ **DEVELOPMENT - MANAGEMENT - CONSULTING.** Ist ein hochqualitativer Seminaranbieter mit Fokus auf die Bereiche Führungskompetenz, Kommunikation und Interkulturalität. Das Angebot maßgeschneiderter, zielgerichteter Weiterbildungs-konzepte wird auf jeden Kunden individuell abgestimmt und nur von Trainern mit jahrelanger Berufserfahrung ausgeführt. So kann höchste Qualität gesichert werden. Für frischen Wind im Seminarbereich sorgt nicht zuletzt das erlebnisorientierte Führungskräftetraining mit Pferden als Co-Trainer – sehr empfehlenswert! **www.seminardmc.at, Tel.: 01/890 55 48 DW 11**